

# RATINGBERICHT

Barmenia Krankenversicherung AG

Privater Krankenversicherer

Beschlussfassung im November 2023

## Rating

Barmenia Krankenversicherung AG  
Barmenia-Allee 1  
42119 Wuppertal  
Tel.: 0202 438-00  
Fax.: 0202 438-2846  
E-Mail: info@barmenia.de



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	5 %
Erfolg	sehr gut	25 %
Beitragsstabilität	gut	35 %
Kundenorientierung	sehr gut	25 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	10 %

Das Rating basiert auf den Bewertungen der Teilqualitäten. Eine Veränderung der Teilqualitäten kann zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen. Diese Fälle können unter anderem durch eine positive bzw. negative Veränderung der Marktposition oder eine wesentliche Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikoexponierung hervorgerufen werden. Darüber hinaus können externe Faktoren, wie z.B. eine folgenschwere Veränderung des Kapitalmarktumfelds oder der politischen Rahmenbedingungen, zu einer Anpassung der betroffenen Teilqualitäten und damit des Ratings führen. Insbesondere können verbesserte oder verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Unter den Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie wurden Frequenz und Umfang des Monitorings intensiviert. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

Die Gothaer und die Barmenia planen einen Zusammenschluss unter einer gemeinsamen Holding, wobei beide Marken erhalten bleiben sollen. Für das diesjährige Rating gibt es noch keine Auswirkungen aufgrund dieser geplanten Fusion. Die beiden Unternehmen befinden sich derzeit in der Due-Diligence-Phase. Mit zunehmendem Projektfortschritt wird Assekurata im Zuge des Monitorings die weitere Entwicklung beobachten und bei künftigen Ratings erneut überprüfen, inwiefern sich (in einzelnen Teilqualitäten) Ratingimplikationen ergeben.

## Ergebnisdarstellung

### Sicherheit

Die Sicherheitslage der Barmenia Krankenversicherung AG (im Folgenden Barmenia genannt) ist unverändert exzellent.

Die Barmenia baut ihre Eigenmittel kontinuierlich aus und weist deshalb eine hohe Eigenkapitalquote auf. Diese lag Ende 2022 mit 24,1 % erneut über dem Marktwert von 16,7 %. Auch im Vergleich zu anderen Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit, die im Schnitt auf ebenfalls marktüberdurchschnittliche 20,0 % kommen, ist die Eigenkapitalausstattung der Barmenia besser. Die Sicherheitsmittel der Barmenia reichen dabei aus, um die Risikokapitalanforderung unter dem Aufsichtsregime Solvency II deutlich zu überdecken. Die Gesellschaft verzichtet dabei auf die Verwendung von Übergangsmaßnahmen und erreichte zum 31.12.2022 einen Deckungsgrad von 561 %.

Für die Messung, die Analyse, die Steuerung und die Kontrolle der Risiken greift die Barmenia auf ein exzellent organisiertes Risikomanagement zurück, welches insbesondere über ein umfassendes Limit-Modell zur Sicherstellung der strategiekonformen Risikotragfähigkeit verfügt. Nach Ansicht von Assekurata ist die Barmenia mit dem vorhandenen Instrumentarium jederzeit in der Lage, die Risiken der unterschiedlichen Bereiche, insbesondere jene aus der Versicherungstechnik und der Kapitalanlage, rechtzeitig zu erkennen und entsprechend zu steuern.

### Erfolg

Die Erfolgslage der Barmenia bewertet Assekurata mit sehr gut.

Der Erfolgslage des Unternehmens spiegelt sich in der Rohergebnisquote wider, die die beiden Erfolgsquellen Versicherungsgeschäft und Kapitalanlage vereint. In der fünfjährigen Betrachtung liegt die Rohergebnisquote der Barmenia mit 10,7 % leicht unter dem Marktdurchschnitt (11,8 %).

Auch die versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquoten der Gesellschaft bleiben im Zeitablauf ein Stückweit unterhalb der beobachteten Marktwerte. Allerdings ist die Schadensituation insgesamt besser als im

Marktdurchschnitt, was auch mit dem etwas jüngeren Bestandsalter in der Vollversicherung korrespondiert.

Der Erfolgsbeitrag aus der Kapitalanlage ist auf Basis der erzielten Renditekennziffern als marktkonform einzuschätzen. In diesem Zusammenhang wertet Assekurata positiv, dass die Barmenia im Rahmen ihrer Kapitalanlagepolitik schon seit Langem den Gedanken der Nachhaltigkeit verfolgt und die Versichertengelder verantwortungsvoll unter Berücksichtigung von Sozial- und Umweltaspekten anlegt. Konkret bedeutet dies, dass die Gesellschaft unter anderem nicht in Staaten und Unternehmen investiert, die beispielsweise gegen Menschen- und Arbeitsrechte verstoßen oder bestimmte gesellschaftliche Gruppen diskriminieren. Assekurata beobachtet solche und ähnliche Regelungen in jüngster Zeit in deutlich verstärktem Maße auch bei weiteren Gesellschaften im Markt.

Aufgrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen sind die Wachstums- und Ergebnisaussichten marktweit gewissen Unsicherheiten ausgesetzt. Daraus könnte sich branchenweit ein Einbruch des Wachstums mit signifikant höheren Bestandsabgängen ergeben, beispielsweise aufgrund steigender Lebenshaltungskosten und etwaiger Kapitalmarktverwerfungen. Aktuell liegen bei der Barmenia jedoch keine Anzeichen für bewertungsrelevante Auswirkungen in den Bereichen Wachstum und dem Unternehmenserfolg vor. Auf Basis der aktuellen Hochrechnung dürfte der Gesamterfolg auf stabilem Niveau bleiben.

### Beitragsstabilität

Die Bewertung der Beitragsstabilität senkt Assekurata von sehr gut auf gut ab. Der Grund dafür liegt in der Beitragsentwicklung im Bestand und im Neugeschäft.

Aufgrund der niedrigen Rückstellung für Beitragsrück- erstattung (RfB) waren und sind die Möglichkeiten der Barmenia zur Limitierung der erforderlichen Beitragsanpassungen begrenzt. Gleichwohl verwendet das Unternehmen die vorhandenen RfB-Mittel in angemessener Weise zugunsten der Versicherten. Dennoch liegen die Anpassungssätze im Bestand der Nicht-Beihilfetarife im Zehnjahresdurchschnitt 2014 bis 2023 mit 4,4 % etwas über den Anpassungssätzen der von Assekurata gerateten Krankenversicherer (Assekurata-

Durchschnitt: 3,9 %). In den Beihilfetarifen, bei denen die Barmenia eine durchschnittliche Anpassungsrate von 2,0 % aufweist, liegen die Anpassungssätze dagegen etwas unterhalb des Assekurata-Durchschnitts (2,2 %). Neben gezielten Schritten zur Tarifpflege in Form der Limitierung von Beitragsanpassungen entfalten auch die Maßnahmen im Leistungs- und Gesundheitsmanagement beitragsstabilisierende Wirkungen. Die Barmenia baut ihr umfangreiches Netzwerk an Kooperationspartnern kontinuierlich aus und verfügt über spezielle Programme im Case-, Disease- und Hilfsmittelmanagement, die einerseits die Leistungsausgaben reduzieren und andererseits eine optimierte Gesundheitsversorgung der Versicherten gewährleisten.

### **Kundenorientierung**

Assekurata bewertet die Kundenorientierung der Barmenia weiterhin mit sehr gut.

Das Urteil beruht im Wesentlichen auf der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung, bei der die Barmenia insgesamt sehr gut abschneidet. Dabei erzielt das Unternehmen bei den Vollversicherten ein gutes und bei den Zusatzversicherten ein exzellentes Ergebnis. Die Barmenia erfreut sich unter ihren Kunden eines hohen Vertrauensniveaus. 76,1 % der Vollversicherten und 82,4 % der Zusatzversicherten vertrauen der Barmenia vollkommen oder sehr. Im Assekurata-Durchschnitt liegen die Vergleichswerte bei 71,4 % für die Vollversicherten und 76,7 % in der Zusatzversicherung.

Die Barmenia legt großen Wert darauf, die Versorgung ihrer Krankenversicherten stetig zu verbessern. Dazu gehört der kontinuierliche Ausbau ihres Gesundheitsmanagements, das spezielle Unterstützungsleistungen für verschiedene Gesundheitsbereiche bietet, wie zum Beispiel Rückenerkrankungen oder Diabetes. Die Kunden profitieren dabei von den vielfältigen Partnerschaften der Barmenia. Zum Beispiel haben Diabetes-Patienten Zugang zu einem digitalen Diabetestagebuch über die "mySugr"-App, und im Rahmen des Programms "Diabene" können sie Experten von Medical-Contact konsultieren, deren persönliche Coaches dabei helfen, Gewicht zu reduzieren, sich mehr zu bewegen oder den Blutzucker regelmäßig zu messen. Bei Hautveränderungen können Barmenia-Kunden Wartezeiten bei Hautärzten umgehen, indem sie Fotos in der „dermanostic“-App hochladen. Innerhalb von 24

Stunden erhalten sie eine Diagnose, eine Therapieempfehlung und gegebenenfalls auch ein Rezept. Zudem bietet die Gesellschaft zahlreiche Case-Management-Programme an, beispielsweise bei Schädel-Hirn- oder chronisch-neurologischen Erkrankungen. Des Weiteren plant das Unternehmen, das Angebot für psychische Erkrankungen sukzessive auszubauen.

Positiv im Sinne der Kundenorientierung ist auch die umfassende App zum Kundeportal „Meine-Barmenia“. Über diese App können Barmenia-Kunden beispielsweise Rechnungen direkt einreichen und erhalten eine Vorhersage darüber, wie lange die Bearbeitung ihres Leistungsfalls voraussichtlich dauern wird. Darüber hinaus plant die Gesellschaft, die digitale Kommunikation in Richtung eines Chat-Bots sowie einer Chat-Funktion auszubauen. Aus Sicht von Assekurata sind diese Schritte wichtig, um den steigenden Kundenerwartungen an das digitale Angebot von Versicherern auch künftig gerecht zu werden.

### **Wachstum/Attraktivität im Markt**

Die Teilqualität Wachstum/Attraktivität bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

In der Vollversicherung zeigte sich 2022 ein leichter Bestandszuwachs, was auf die positiven Entwicklungen im Bereich der Beihilfe-Versicherung zurückzuführen ist. Dies steht im Kontrast zur rückläufigen Gesamttendenz auf dem Markt, wo die Zahl der vollversicherten Personen abnimmt. Auch ohne Berücksichtigung von Anwartschaftsversicherungen, Geburten und Todesfällen verzeichnete die Barmenia 2022 ein positives Wachstum. Für das Jahr 2023 prognostiziert das Unternehmen in der Vollversicherung ebenfalls ein leichtes Plus, das hauptsächlich aus dem Beihilfesegment generiert wird.

In der Zusatzversicherung zeigt die Barmenia für 2021 und 2022 das marktweit stärkste Wachstum, was zum einen an dem sehr erfolgreichen Absatz der wettbewerbsstarken GKV-Zusatztarife liegt und zum anderen insbesondere im Geschäftsjahr 2021 durch den Abschluss der tariflichen Pflegezusatzversicherung „CareFlex-Chemie“ getragen wird. Zudem trägt die positive Resonanz auf Budgettarif in der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) zum starken Wachstum bei. Auch ohne CareFlex-Chemie belegt die Barmenia einen Spitzenplatz in der Fünfjahreswertung.

Vertriebsseitig ist die Barmenia sehr breit aufgestellt und besitzt somit hohe Wachstumspotenziale. Der Vertrieb von Versicherungsprodukten erfolgt über die konzerneigene Ausschließlichkeitsorganisation sowie über Makler, Mehrfachagenten und Zielgruppen-

vertriebe. In der Ergänzungsversicherung kooperiert die Gesellschaft mit zahlreichen Betriebskrankenkassen und forciert die bKV. Darüber hinaus können die Zusatzversicherungsprodukte auch online abgeschlossen werden.

## Unternehmenskennzahlen Barmenia Krankenversicherung AG

Absolute Werte in Stck. / Mio. €	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl versicherte natürliche Personen*	1.249.224	1.292.074	1.404.704	1.803.967	2.004.756
Anzahl Vollversicherte	298.894	300.019	300.632	299.581	302.382
davon Beihilfeversicherte	62.669	65.805	68.935	72.106	77.846
davon Nicht-Beihilfeversicherte	236.225	234.214	231.697	227.475	224.536
Anzahl Zusatzversicherte*	950.330	992.055	1.104.072	1.504.386	1.702.374
Gebuchte Bruttoprämien	1.725,5	1.772,4	1.857,8	2.082,5	2.228,8
davon Gruppenversicherung	46,0	47,6	47,5	89,5	139,9
Verdiente Bruttoprämien	1.725,3	1.772,4	1.858,0	2.082,7	2.228,8
Schadenaufwendungen gemäß PKV-Verband	1.352,4	1.403,9	1.452,0	1.548,2	1.737,9
davon Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto	1.187,4	1.254,9	1.281,6	1.334,2	1.446,0
Verwaltungsaufwendungen brutto	42,0	42,6	43,5	48,3	52,6
Abschlussaufwendungen brutto	153,8	157,8	181,9	217,1	226,3
Versicherungsgeschäftliches Ergebnis	177,1	168,1	180,6	269,1	212,0
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	309,7	309,8	345,8	373,6	435,3
Nettokapitalanlageergebnis	336,3	341,1	361,0	380,1	312,3
Rohergebnis nach Steuern	204,2	214,1	221,2	362,2	221,0
Verwendeter Überschuss	173,2	193,1	199,2	310,7	187,7
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	31,0	21,0	22,0	51,5	33,3
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	20,5	1,5
Eigenkapital	443,0	453,0	475,0	506,0	537,8
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Alterungsrückstellung	9.715,1	10.286,9	10.917,6	11.570,7	12.164,6
Bestand erfolgsabhängige RfB	569,6	551,7	501,9	565,2	625,6
Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB	151,5	174,3	172,0	265,3	178,4
Entnahme aus erfolgsabhängiger RfB	143,6	192,2	221,8	202,0	118,0
davon Einmalbeiträge zur Verrechnung	82,1	130,0	159,2	136,4	43,7
davon zur Barausschüttung	61,5	62,2	62,7	65,6	74,3
Bestand erfolgsunabhängige RfB	6,0	5,2	7,4	8,7	5,8
Zuführung zur erfolgsunabhängigen RfB	3,5	3,6	4,7	6,6	2,6
Entnahme aus erfolgsunabhängiger RfB	4,5	4,4	2,4	5,3	5,5
davon Einmalbeiträge zur Verrechnung gem. § 150 (4) VAG	3,0	3,1	1,2	2,6	2,5
davon zur Barausschüttung	1,5	1,3	1,3	2,7	3,0
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	10.965,7	11.523,1	12.151,9	12.914,8	13.587,2
Stille Reserven/Lasten gesamt	984,4	1.615,4	1.834,3	1.668,9	-627,4
SCR	227,2	195,1	214,0	290,4	204,5
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	981,7	918,4	919,2	1.138,8	1.147,1

\*ohne Auslandsreisekrankenversicherung (ARK)

Bestandsaufteilung* in %	2018	2019	2020	2021	2022
Einzelversicherung	97,3	97,3	97,4	95,7	93,7
Gruppenversicherungen	2,7	2,7	2,6	4,3	6,3

\*nach gebuchten Bruttoprämien

Bestandsstruktur nach Versicherungsarten* in %	2018	2019	2020	2021	2022
Krankheitskostenvollversicherung	71,4	70,0	68,9	67,7	64,6
Pflegepflichtversicherung	5,6	7,1	8,5	7,7	7,9
Zusatzversicherungen zum GKV-Schutz	15,0	14,8	14,8	15,3	15,9
Krankentagegeldversicherung	4,0	4,0	4,0	3,7	4,0
Krankenhaustagegeldversicherung	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Ergänzende Pflegezusatzversicherung**	0,6	0,7	0,7	3,0	5,0
Geförderte Pflegevorsorgeversicherung	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
Besondere Versicherungsformen (z.B. ARK)	2,5	2,5	2,3	1,8	1,7

\*nach gebuchten Bruttoprämien

\*\*sofern k.A. erfolgt der Ausweis unter Zusatzversicherungen zum GKV-Schutz

Sicherheitskennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
<b>Eigenkapitalquote</b>						
Barmenia K	25,7	25,6	25,6	24,3	24,1	25,0
Markt	16,9	16,7	16,3	17,2	16,7	16,8
<b>Reservequote</b>						
Barmenia K	9,0	14,0	15,1	12,9	-4,6	9,3
Markt	11,5	17,3	18,8	14,7	-5,7	11,3

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
Barmenia K	432,1	470,7	429,4	392,1	560,9	457,0
Markt	478,7	446,6	423,7	414,2	459,5	444,5

Erfolgskennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
<b>Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote</b>						
Barmenia K	10,3	9,5	9,7	12,9	9,5	10,4
Markt	13,2	11,6	13,2	15,3	12,9	13,2
<b>Schadenquote gemäß PKV-Verbandsformel</b>						
Barmenia K	78,4	79,2	78,1	74,3	78,0	77,6
Markt	78,2	79,7	78,3	75,4	78,2	78,0
<b>Schadenquote</b>						
Barmenia K	68,9	70,9	69,1	64,2	65,0	67,6
Markt	72,7	74,9	72,4	71,0	74,0	73,0
<b>Abschlusskostenquote</b>						
Barmenia K	8,9	8,9	9,8	10,4	10,2	9,6
Markt	6,4	6,4	6,3	6,4	6,7	6,4
<b>Verwaltungskostenquote</b>						
Barmenia K	2,4	2,4	2,3	2,3	2,4	2,4
Markt	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
<b>Laufende Durchschnittsverzinsung</b>						
Barmenia K	2,9	2,8	2,9	3,0	3,3	3,0
Markt	3,1	2,8	2,9	2,6	2,6	2,8
<b>Nettoverzinsung</b>						
Barmenia K	3,2	3,0	3,0	3,0	2,4	2,9
Markt	3,0	3,2	2,8	2,9	2,3	2,9
<b>Performance</b>						
Barmenia K	1,0	7,8	4,3	1,5	-14,4	0,0
Markt	0,2	8,6	4,1	-6,5	-17,9	-2,3
<b>Rohergebnisquote</b>						
Barmenia K	9,9	10,1	10,0	14,7	8,7	10,7
Markt	10,7	11,9	11,2	14,7	10,4	11,8

Beitragsstabilitätskennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
<b>Überschussverwendungsquote</b>						
Barmenia K	84,8	90,2	90,1	85,8	85,0	87,2
Markt	86,5	86,4	88,2	88,4	87,4	87,4
<b>Umsatzrendite für Kunden</b>						
Barmenia K	8,4	9,1	9,0	12,6	7,4	9,3
Markt	9,3	9,8	9,9	13,0	9,0	10,2
<b>RfB-Zuführungsquote</b>						
Barmenia K	8,8	9,8	9,3	12,7	8,0	9,7
Markt	10,1	10,6	10,6	13,6	9,2	10,8
<b>RfB-Entnahmequote</b>						
Barmenia K	8,3	10,8	11,9	9,7	5,3	9,2
Markt	9,8	11,7	11,8	10,2	6,3	10,0
<b>Einmalbeitragsquote</b>						
Barmenia K	4,8	7,3	8,6	6,6	2,0	5,8
Markt	6,6	8,6	8,7	7,5	3,5	7,0
<b>Barausschüttungsquote</b>						
Barmenia K	3,6	3,5	3,4	3,1	3,3	3,4
Markt	3,3	3,1	3,1	3,0	2,7	3,0
<b>RfB-Quote</b>						
Barmenia K	33,0	31,1	27,0	27,1	28,1	29,3
Markt	39,2	36,0	33,1	35,0	35,8	35,8

Beitragsanpassungssätze Krankheitskostenvollversicherung im Bestand in %	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Beihilfe</b>					
Barmenia K	-0,8	0,1	1,6	3,7	6,2
Assekurata-Durchschnitt**	1,0	1,7	0,5	3,3	2,0
<b>Nicht-Beihilfe</b>					
Barmenia K	-0,4	5,9	3,6	6,5	2,7
Assekurata-Durchschnitt**	1,6	3,4	3,5	5,3	3,9
<b>Gesamtbestand</b>					
Barmenia K	-0,5	5,3	3,4	6,2	3,1
Assekurata-Durchschnitt**	1,4	3,5	2,8	4,6	3,5

Beitragsanpassungssätze Krankheitskostenvollversicherung im Bestand in %	2019	2020	2021	2022	2023	Mittelwert 2014 - 2023
<b>Beihilfe</b>						
Barmenia K	0,3	2,5	4,7	1,4	0,0	2,0
Assekurata-Durchschnitt**	1,9	3,0	5,8	1,5	1,6	2,2
<b>Nicht-Beihilfe</b>						
Barmenia K	2,3	3,2	11,7	2,7	5,8	4,4
Assekurata-Durchschnitt**	2,5	3,9	7,0	3,9	4,4	3,9
<b>Gesamtbestand</b>						
Barmenia K	2,1	3,2	10,9	2,6	5,1	4,1
Assekurata-Durchschnitt**	2,3	3,9	7,1	3,1	3,8	3,6

\*Aufgrund der zugrundeliegenden Durchschnittsbetrachtung über alle Tarife, Versicherten und Alter hinweg ist zu beachten, dass der individuelle Beitragsverlauf von der dargestellten Entwicklung abweichen kann. Assekurata berücksichtigt bei der Beurteilung der prozentualen Steigerungsrate immer auch das Beitragsniveau des Versicherten sowie eine eventuelle Erhöhung der Selbstbehalte in den Tarifen.

\*\*Hierbei handelt es sich um die von Assekurata gerateten Krankenversicherungsunternehmen. Durch die Aufnahme weiterer Unternehmen können sich die Vergleichswerte unterjährig verändern und damit von zurückliegenden Rating-Veröffentlichungen abweichen.

Rechnungsmäßige Zinsen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
<b>Durchschnittlicher unternehmensindividueller Rechnungszins*</b>						
Barmenia K	2,95	2,74	2,62	2,42	2,33	2,61
Assekurata-Durchschnitt**	2,92	2,73	2,56	2,38	2,30	2,58
Markt	3,01	2,87	2,66	2,47	2,18	2,64
<b>Rechnungszinsanforderung</b>						
Barmenia K	2,61	2,50	2,34	2,17	2,08	2,34
Assekurata-Durchschnitt**	2,58	2,46	2,32	2,17	2,05	2,32
Markt	2,72	2,56	2,48	2,35	1,87	2,40

\*Aufgrund unterschiedlicher Termine bei Tarifeinführungen und bei Beitragsanpassungen kommt es zu unterschiedlichen Rechnungszinsen je nach Tarif/Personengruppe. Hieraus ergibt sich der durchschnittliche unternehmensindividuelle Rechnungszins (duRz) einer Gesellschaft im Geschäftsjahr.

\*\*Hierbei handelt es sich um die von Assekurata gerateten Krankenversicherungsunternehmen. Durch die Aufnahme weiterer Unternehmen können sich die Vergleichswerte unterjährig verändern und damit von zurückliegenden Rating-Veröffentlichungen abweichen.

WachstumsKennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
<b>Zuwachsrate verdiente Bruttoprämien</b>						
Barmenia K	1,6	2,7	4,8	12,1	7,0	5,7
Markt*	1,9	2,9	4,5	5,7	3,1	3,6
<b>Bruttoneugeschäftsquote</b>						
Barmenia K	2,4	2,4	4,0	4,8	4,6	3,6
Markt	2,8	2,8	2,9	2,9	2,7	2,8
<b>Zuwachsrate versicherte natürliche Personen insgesamt</b>						
Barmenia K	1,1	3,4	8,7	28,4	11,1	10,6
Markt	1,3	1,5	1,9	3,0	1,9	1,9
<b>Zuwachsrate vollversicherte Personen</b>						
Barmenia K	-0,2	0,4	0,2	-0,3	0,9	0,2
Markt*	-0,2	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
<b>Zuwachsrate zusatzversicherte Personen</b>						
Barmenia K	1,5	4,4	11,3	36,3	13,2	13,3
Markt*	2,0	2,1	2,9	4,0	2,1	2,6

\*laut PKV-Verband

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

## Glossar

Kennzahl	Definition
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der verdienten Bruttoprämien
Barausschüttungsquote	Barausschüttung aus der erfolgsabhängigen RfB in % der verdienten Bruttoprämien
Bruttoneugeschäftsquote	Zugang an Bruttomonatssollbeiträgen in % des Anfangsbestandes an Bruttomonatssollbeiträgen
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % der verdienten Bruttoprämien
Einmalbeitragsquote	Einmalbeiträge aus der erfolgsabhängigen RfB + Einmalbeiträge aus der Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Rechnungszinsanforderung	Rechnungsmäßige Zinsen auf die mittlere Bilanzdeckungsrückstellung in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Reservequote	Gesamte stille Reserven/Lasten in % des Buchwerts der Kapitalanlagen
RfB-Entnahmequote	Entnahme aus der erfolgsabhängigen RfB + Entnahme aus der Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien
RfB-Quote	Endbestand erfolgsabhängige RfB + Endbestand Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien
RfB-Zuführungsquote	Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB + Zuführung zur Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien
Rohergebnisquote	Rohergebnis nach Steuern in % der Summe aus verdienten Bruttoprämien und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Schadenquote	Aufwendungen für Versicherungsfälle + Zuführung sonst. erfolgsunabhängige RfB in % der verdienten Bruttoprämien
Schadenquote gemäß PKV-Verbandsformel	Schadenaufwendungen (für Versicherungsleistungen und Alterungsrückstellungen) in % der verdienten Bruttoprämien
Überschussverwendungsquote	Verwendeter Überschuss in % des Rohergebnisses nach Steuern
Umsatzrendite für Kunden	Verwendeter Überschuss in % der Summe aus verdienten Bruttoprämien und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote	Versicherungsgeschäftliches Ergebnis in % der verdienten Bruttoprämien
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der verdienten Bruttoprämien

  

Begriff	Erläuterung
ARK	Auslandsreisekrankenversicherung
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
PPV	Pflegepflichtversicherung
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohergebnis nach Steuern	Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB + Zuführung zur Pool-RfB PPV + Gesamtbetrag nach § 150 VAG + abgeführte Gewinne + Jahresüberschuss/-fehlbetrag
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
Versicherungsgeschäftliches Ergebnis	Verdiente Bruttoprämien - Schaden-, Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen
Verwendeter Überschuss	Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB + Zuführung zur Pool-RfB PPV + Gesamtbetrag nach § 150 VAG

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Krankenversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der Barmenia Krankenversicherung AG wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Mai 2023 (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von fünf Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für private Krankenversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Beitragsstabilität**  
Welche Potenziale hat der Krankenversicherer, die Beiträge stabil zu halten?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck

wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei gliedern sich die Kundengruppen in der Krankenversicherung in 400 Voll- und 400 Zusatzversicherte auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. genannter Durchschlagseffekt).

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der Barmenia Krankenversicherung AG:

**Alexander Kraus**

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-43

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: alexander.kraus@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der Barmenia aus folgenden Personen zusammen:

### Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- Leitender Rating-Analyst Alexander Kraus
- Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi

### Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dipl.-BW. Stefan Albers**, gerichtlich bestellter Versicherungsberater
- **Dipl. Mathematikerin Marlies Hirschberg-Tafel, Aktuarin (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dr. Lothar Horbach**, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sowie ehemaliges Vorstandsmitglied mehrerer Versicherungsgesellschaften
- **Dr. Johannes Lörper, Aktuar (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen

über bewertungsrelevante, verbundene Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2023 der Barmenia bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für mit diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- Analysen & Benchmarking
- Kommunikationsdienstleistungen

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.